



FÉDÉRATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE

Secrétariat Général: 13, Place Albert 1 - B 6530 Thuin (Belg.)

---

FCI-Standard-Nr. 306 / 19.08.1996 / D

## West-sibirischer Laika

### (Zapadno-Sibirskaja Laika)

Übersetzung: ?

**Ursprung:** Russland

**Datum der Publikation des gültigen Originalstandards:** 03.06.1980

**Verwendung:** Polyvalenter Jagdhund, Schlitten- und Zughund.

**Klassifikation FCI:**

Gruppe 5, Spitze und Hunde vom Urtyp

Sektion 2, Nordische Jagdhunde

mit Arbeitsprüfung.

**Kurzer historischer Überblick:** Diese Rasse ist das Produkt einer Kreuzung zwischen den untereinander nahe verwandten Chantelsker und Mansijaker Lajiki-Schlägen mit Hunden der russischen Jäger im Norden des Urals und in Westsibirien. Außerhalb ihrer Ursprungszone in diesen ausgesprochenen Jagdgebieten ist diese Rasse in den mittleren Zonen Russlands weit verbreitet; dort sind diese Hunde sehr zahlreich und werden in großen Anstalten gezüchtet. In einer Reihe von Jagdgebieten gibt es spezielle Zwinger für den westsibirischen Laika.

**Allgemeines Erscheinungsbild:** Mittelgroßer Hund, trocken, von kräftiger Konstitution. Das gut entwickelte Knochengerüst ist weder massiv noch grob. Die Muskulatur ist kräftig und gut entwickelt.

**Wichtige Proportionen:** Format-Index (Rumpflänge x 100: Widerristhöhe) bei Rüden 103 - 107, bei Hündinnen 104 - 108.

**Verhalten / Charakter (Wesen):** Ausgeglichen, lebhaft.

**Kopf:** Trocken.

Oberkopf:

*Schädel:* In seiner Form nähert er sich einem gleichschenkeligen Dreieck.

*Stop:* Der Übergang vom Oberkopf zum Fang ist schwach abgestuft, wenig erkennbar.

Gesichtsschädel:

*Fang:* Lang, zugespitzt. Lefzen trocken, gut anliegend.

*Gebiss:* Zähne weiß und groß; Scherengebiss.

*Augen:* Oval, schräg gestellt, von dunkler Farbe.

*Ohren:* Hoch angesetzt zugespitzte Stehohren.

**Hals:** Bemuskelt, trocken.

**Körper:**

*Widerrist:* Stark betont.

*Rücken:* Stark, gerade.

*Lenden:* Kurz, elastisch.

*Kruppe:* Breit, muskulös, leicht abfallend.

*Brust:* Gut entwickelt.

*Bauch:* Leicht aufgezogen.

**Rute:** Straffe Ringelrute; sie wird über den Rücken oder über dem Gesäß getragen.

**Gliedmaßen:**

*Vorderhand:* Läufe lang. Schultern muskulös, schräg gestellt. Vordermittelfuß nicht lang, leicht geneigt.

*Hinterhand:* Muskulös, kräftig, mit gut ausgeprägter Winkelung der Sprunggelenke. Afterkrallen sollen entfernt werden.

*Pfoten:* Oval, gewölbt, mit eng aneinander liegenden Zehen.

**Gangwerk:** typische Gangart: Kurzer Trab, wechselnd mit Galopp.

**Haut:** Dick, ohne Falten.

**Haarkleid:**

*Haar:* Harte Grannenhaare und gut entwickelte Unterwolle. Deckhaar gerade, grob. Dank der stark entwickelten und dichten Unterwolle ist es etwas abstehend und sieht üppig aus. Am Kopf, an den Ohren und an den Vorderseiten der Gliedmaßen ist das Haar kurz. Am Widerrist, am Hals und an den Hinterseiten der Gliedmaßen ist das Haar länger und bildet an den Backen einen Bart und am Hals einen Kragen; die Hinterseiten der Gliedmaßen sind leicht befedert.

*Farbe:* Weiß, Pfeffer-Salz, Rot oder Grau in allen Schattierungen. Schwarze Farbe ist zugelassen, auch Gescheckte und solche mit Platten derselben Farbe.

**Größe:** Widerristhöhe für Rüden 54 - 60 cm, für Hündinnen 52 - 58 cm.

**Fehler:**

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

**N.B.:** Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, welche sich vollständig im Hodensack befinden.